**Pressemitteilung**13. Januar 2023

**Heaven – my dream: A-cappella-Konzert des Hochschulchors**

**Fast 80 Studierende des Chors der Hochschule für Musik Freiburg singen am 21. und 22. Januar 2023 ein A-cappella-Konzert unter der Leitung von Morten Schuldt-Jensen. Sie führen Werke von der Barockzeit bis heute auf, unter anderem von Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Max Reger und Duke Ellington. Für Morten Schuldt-Jensen wird es das letzte A-cappella-Konzert mit dem Hochschulchor – er geht 2024 in den Ruhestand.**

Das Konzert hat Morten Schuldt-Jensen als Querschnitt dessen angelegt, was er in seiner Zeit als Hochschullehrer unterrichtet und aufgeführt hat. Die Genres seien zwar sehr unterschiedlich, aber zwischen den verschiedenen Komponisten gebe es musikalische Verbindungen, sagt der Chorprofessor: „Die Grundlage ist die Musik von Johann Sebastian Bach. Von ihm aus gibt es direkte Bezüge zu Johannes Brahms. Auf dessen Schultern stehen, stilistisch gesehen, Max Reger und Georg Schumann, und letztendlich über Edvard Grieg auch der bekannte Norweger Knut Nystedt.“ Dessen Werk „Immortal Bach – Komm süßer Tod“, das auf einem Choral von Johann Sebastian Bach basiert, sei ein Kernpunkt des Konzerts, erklärt Morten Schuldt-Jensen: „Nystedt nimmt einen Bach-Choral, löst ihn wie in einem Wasserbad auf und filtert anschließend verschiedene Farben davon heraus, um sie neu zusammenzusetzen. Eine fantastische Idee!“ Dadurch entstehe eine Klanglandschaft von beeindruckender Vielfalt und Größe, die nach vielen Dissonanzen in einer vollkommenen Harmonie aufgelöst werde.

**Unterschiedliche Epochen, die miteinander verbunden sind**

Das Programm beinhaltet Werke verschiedener musikalischer Epochen, von Johann Sebastian Bach über Stücke von Johannes Brahms und Max Reger bis zum deutschen Dirigenten und Komponisten Georg Schumann (1866 bis 1952). Auch moderne Stücke werden gesungen, etwa von der US-amerikanischen Jazz-Ikone Duke Ellington oder vom norwegischen Komponisten und Organisten Knut Nystedt (1915 bis 2014). Mit dieser Auswahl will Morten Schuldt-Jensen seinen Studierenden ein Grundwissen mitgeben, das sie bestmöglich auf ihre Karriere vorbereitet, erklärt er: „Es sind Qualitätswerke, die im Repertoire eines Kirchen- oder Schulmusikers nicht fehlen dürfen. Die Studierenden werden auf dieser Grundlage auch andere Werke leichter verstehen. Dieses Wissen werden sie für ihr Schaffen als Musikerinnen und Musiker nutzen können.“

Der Professor für Chor- und Orchesterleitung kam im Jahr 2006 vom Leipziger Gewandhaus an die Hochschule für Musik Freiburg und wird 2024 in den Ruhestand gehen.

**Über die Hochschule für Musik Freiburg**Die Hochschule für Musik Freiburg wurde 1946 gegründet und hat etwa 600 Studierende. Unterstützt werden sie von mehr als 200 Lehrenden und etwa 40 Mitarbeitenden in Technik und Verwaltung. Mehr als 400 Veranstaltungen pro Jahr machen die Hochschule zu einer wichtigen kulturellen Adresse in der Stadt Freiburg und im Land Baden-Württemberg. Mit dem Freiburger Forschungs- und Lehrzentrum Musik (FZM), das gemeinsam mit der Universität Freiburg betrieben wird, hat die Hochschule für Musik ihr Profil im Bereich musikbezogener Forschung ausgebaut und beherbergt eines der größten europäischen Institute für die Gebiete Musiktheorie, Musikwissenschaften, Musikpädagogik und Musikphysiologie.

Die Studierenden werden in gleichberechtigten künstlerischen und künstlerisch-pädagogischen Profilen der Bachelor- und Masterstudiengänge für eine spätere berufliche Tätigkeit als professionelle Künstler im Orchester, in freier Berufstätigkeit oder im Lehramt ausgebildet. Ein weiteres Standbein sind die kirchenmusikalischen Studiengänge. Darüber hinaus sind mehr als 25 Promovierende eingeschrieben, viele davon im Rahmen des grenzüberschreitenden „Collège doctoral franco-allemand“ (CDFA), das die Hochschule für Musik Freiburg gemeinsam mit der Université de Strasbourg und der Haute école des arts du Rhin (HEAR)/Académie supérieure de musique de Strasbourg betreibt.

**Die Aufführungen**

Samstag, 21. Januar 2023, 19 Uhr

Müllheim, Martinskirche

Sonntag, 22. Januar 2023, 17 Uhr

Freiburg, Kirche St. Barbara

Hochschulchorkonzert: Heaven – my dream: Motetten, Lieder und Spirituals

**Mitwirkende**

Chor der Hochschule für Musik Freiburg

Morten Schuldt-Jensen → Leitung

**Programm**

Johann Sebastian Bach → Jesu, meine Freude BWV 227

Johannes Brahms → Warum ist das Licht gegeben op. 74 Nr. 1

Max Reger → Nachtlied op. 138 Nr. 3

Duke Ellington → Songs aus Sacred Concert Nr. 2

Spirituals und weitere Werke

Das Konzert ist Prof. Schuldt-Jensens letztes A-cappella-Projekt mit dem Hochschulchor.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

**Bildmaterial**

**Download in Druckgröße unter:**

<https://www.mh-freiburg.de/hochschule/allgemeines/aktuelles/details/a-cappella-konzert-des-hochschulchors.html>

**Bildunterschrift:**  
Bild 1: Bei ihrem A-cappella-Konzert singen Studierenden des Hochschulchors Stücke aus ganz unterschiedlichen Epochen und Genres. Kernpunkt sei ein Werk von Knut Nystedt, erklärt Chorprofessor Morten Schuldt-Jensen: „Nystedt nimmt einen Bach-Choral, löst ihn wie in einem Wasserbad auf und filtert anschließend verschiedene Farben davon heraus, um sie neu zusammenzusetzen. Eine fantastische Idee!“

Foto: Ramon Manuel Schneeweiß

Bild 2: Morten Schuldt-Jensen ist seit dem Jahr 2006 Professor für Chor- und Orchesterleitung an der Hochschule für Musik Freiburg. 2024 geht er in den Ruhestand.